



**Beschlussauszug**  
aus der  
Sitzung des Stadtrates  
vom 21.07.2022

---

**Öffentlicher Teil**

- TOP 8     Antrag der Fraktion Die Linke: Prüfung der Einrichtung von Fußgängerüberwegen:**
- 1. in der Oberen Allee in Homburg, Höhe Storchen-Spielplatz**
  - 2. an der Berliner Straße (Kreisstraße) in Erbach, Höhe bzw. Nähe Kollwitzstraße**

RM Barbara Spaniol zieht Punkt 1 des Antrags zurück, da er nicht umsetzbar sei.

RM Michael Rippel regt in diesem Zusammenhang jedoch an, die Errichtung eines Fußgängerüberwegs in der Unteren Allee nahe der Einfahrt aus Richtung Zweibrücker Straße kommend zu prüfen.

RM Portugall trägt bezüglich Punkt 2 des Antrags vor, dass die Stadtteilkonferenz gemeinsam mit den Ortsvertrauenspersonen sowie der Verwaltung eine Ortsbegehung durchgeführt habe. Dabei sei deutlich geworden, dass eine einfache Lösung nicht machbar sei. Es sei jedoch die Idee entstanden, als Übergangslösung in der Grünanlage zwischen der Kreuzung Berliner Straße und Dürerstraße sowie dem Hochhaus Sitzgelegenheiten zu schaffen, um den Senioren dort eine Zwischenrast zu ermöglichen und den Trampelpfad vom Hochhaus in die Erbachaue in Absprache mit den privaten Grundstückseigentümern zumindest rollatorgerecht auszubauen.

RM Anslinger sieht dabei den Ausbau des Trampelpfads entlang des Erbachs angesichts der Renaturierung des Erbachs kritisch.

**Beschluss:** Der Prüfauftrag an die Verwaltung gemäß Punkt 2 des Antrags wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

- 1) zurückgezogen
- 2) einstimmig